



SEHEN OHNE BRILLE

Mit der Laser Vista befindet sich in Zürich am Bellevue ein weltweit angesehenes Institut für die nachhaltige Korrektur von Sehfehlern am Auge.

Dr. Eduard Haefliger ist passionierter Augenarzt. Elan und Enthusiasmus begleiten seine vielfältigen Tätigkeiten. Eine davon: er befreit Menschen vom Zwang, eine Brille tragen zu müssen: «Unser Auge, das Fenster zur Seele, ist ein Wunderwerk der Natur. Die einfallenden Lichtstrahlen werden durch die Hornhaut und die dahinter liegen-

de Linse so fokussiert, dass auf der Netzhaut ein scharfes Bild entsteht – wie auf einer Leinwand. Die Sehnerven übertragen die Information unablässig ans Gehirn, wo das Bild auf wundersame Weise noch einmal entsteht.» So erklärt er in kurzen, klaren Worten wie unser Sehorgan aufgebaut ist. Sein Lebenswerk, die Vista Klinik, ist seit 2009 nun auch mit der Laser Vista am Bellevue in Zürich vertreten. Hier können sich Menschen, die keine Brille mehr tragen wollen, einer Augenbehandlung unterziehen, die ihre Fehlsichtigkeit nachhaltig behebt. Herr Dr. Haefliger selbst, operiert an den drei Standorten der Laser Vista in Zürich, Binningen und Pfäffikon. Eine Crew ausgewiesener Spezialisten entlastet ihn an den verschiedenen Standorten. In Zürich ist dies unter anderem Frau

1. Chefarzt Dr. Eduard Haefliger ist Gründer und leitender Arzt der Laser Vista Zentren. Dr. Eudoxia Terzi ist Oberärztin der Laser Vista in Zürich.

Dr. Evdokia Terzi, die in Deutschland studierte und sich auf ophthalmologische Laseroperationen spezialisiert hat.

Riesige Fortschritte in der refraktiven Augen­chirurgie ermöglichen heute Eingriffe am Auge, welche die Brille überflüssig machen. Mit Hilfe modernster Laser-Technologie kann die Hornhaut, welche für zwei Drittel der Brechkraft des Auges verantwortlich ist, so modelliert werden, dass sie die Lichtstrahlen wieder korrekt auf die Netzhaut fokussiert. Diese Eingriffe sind schmerzlos und dauern sehr kurz. Bei Fällen, wo die Brechkraft der Hornhaut nicht genügend verändert werden kann, lässt sie sich durch das Einsetzen zusätzlicher Linsen ins Augennere verändern.

Frau Dr. Terzi, warum sind Sie Augenärztin geworden?

Dr. Terzi: Ich bin im Laufe meines Medizinstudiums auf die Augenheilkunde, die Ophthalmologie, gestossen. Dabei hat mich die Möglichkeit der refraktiven Augen­chirurgie sofort fasziniert. Deshalb habe ich mich eingehend mit den unterschiedlichen Lasergeräten auf dem Markt befasst und deren Stärken und Schwächen kennengelernt. In der Laser Vista arbeiten wir bewusst mit unterschiedlichen Modellen, da jedes ganz spezifische Eigenschaften besitzt. Ich selbst war stark kurzsichtig und habe meine Fehlsichtigkeit lasern lassen. Ich kann daher die Wirkung dieser Technologie auch aus sehr persönlicher Sicht beurteilen.

Herr Dr. Haefliger, welches Resultat darf ich nach einer Laseroperation bei Laser Vista erwarten?

Unsere eigenen Resultate und zahlreiche Studien belegen, dass nach einer Laserkorrektur mit modernsten Femto- und Excimer-Laser über 95% der Patienten sehr zufrieden sind. Auch bei Zusatzlinsen im Inneren des Auges oder beim Austausch der natürlichen Linse wird dieser Faktor erreicht. Wichtig ist für uns, dass in allen Fällen das medizinische Risiko minimal ist.

Wie lange dauert ein Eingriff bei Ihnen, Frau Dr. Terzi?

Besprechung, Messung und Vorbereitung der individuell angepassten Operation dauern ein Vielfaches der reinen Operationszeit. Der Eingriff selbst dauert in der Regel wenige Minuten. Ein weiterer Vorteil: Laseroperationen können am selben Tag an beiden Augen durchgeführt werden, während ein intraokularer Eingriff nur an einem Auge pro Tag im Abstand von wenigen Wochen erfolgt.

Wie schnell kann man den Erfolg der Operation überprüfen?

Dr. Terzi: Die Augen funktionieren grundsätzlich bereits am Tag nach der Operation einwandfrei. Das endgültige Resultat und die volle Sehschärfe werden allerdings erst nach sechs bis acht Wochen erreicht.

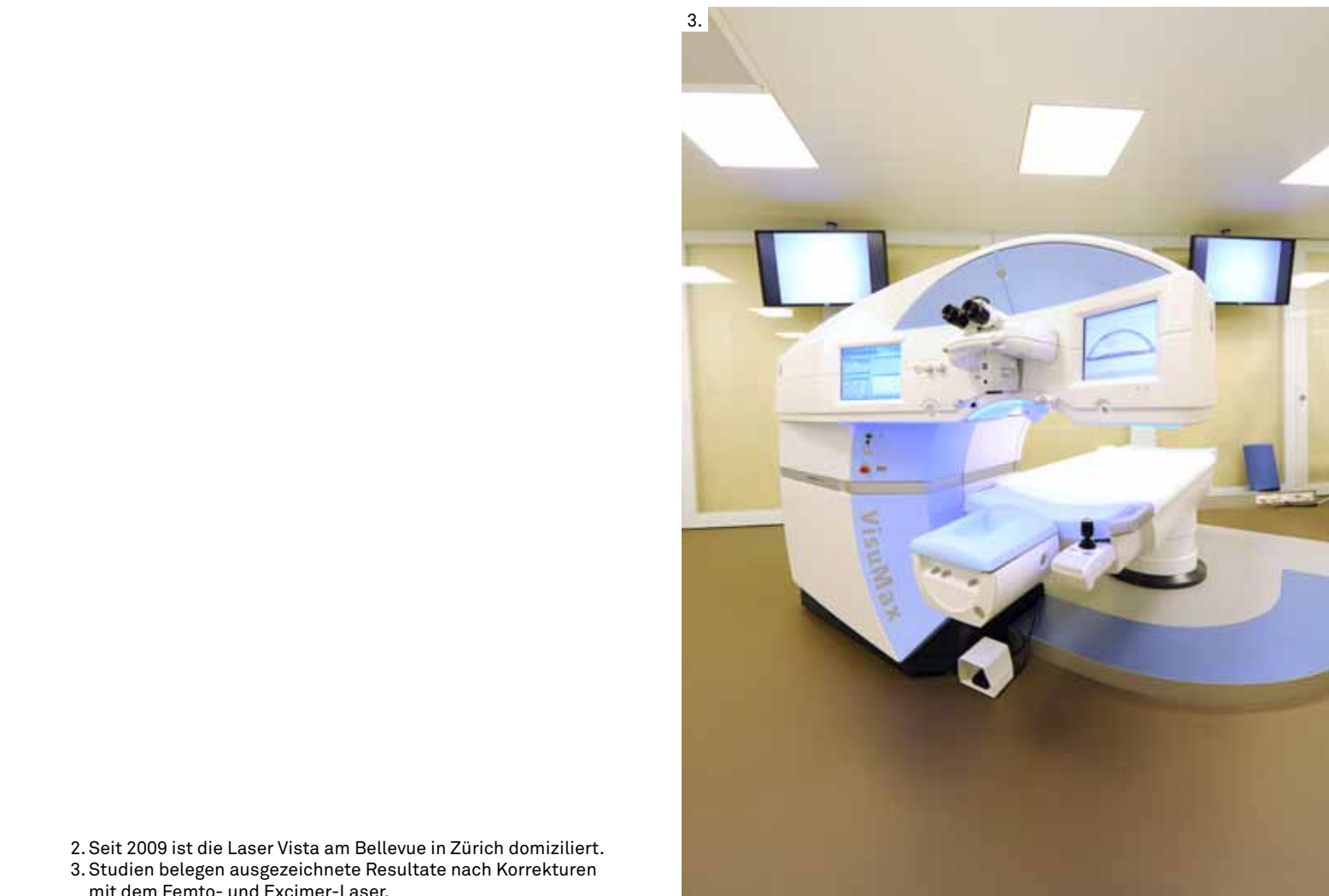
Ist es auch möglich, eine altersbedingte Fehlsichtigkeit zu korrigieren?

Dr. Haefliger: Mit dem Alter stellt sich bei allen Menschen eine Alterssichtigkeit ein, da die Linse, die im Auge hinter der Iris sitzt, allmählich ihre ursprüngliche Elastizität verliert. Die Fehlsichtigkeit lässt sich zwar durch Einsetzen einer Zusatzlinse korrigieren; die verlorene Fähigkeit der Linse, sich an Nähe und Ferne dynamisch anzupassen, lässt sich jedoch heute noch nicht beheben. Statische bifokale Linsen ermöglichen jedoch schon heute vielen alterssichtigen Menschen brillenfreies Sehen.

Bezahlt die Krankenkasse die Behandlungskosten?

Dr. Haefliger: Operationen von Fehlsichtigkeit, so genannte Komfortoperationen, werden von der Krankenkasse in der Regel nicht übernommen. Die Krankenkassen bezahlen zu Recht nur die Operation des Grauen Stars. Dennoch gilt es zu beachten, dass eine Laserbehandlung über die Jahre gerechnet kostengünstiger ist als die Anschaffung von Kontaktlinsen oder Brillen. Die Kosten variieren je nach Aufwand und von Fall zu Fall stark. Im Preis/Leistungs-Vergleich liegen wir auch international absolut im Rahmen. Genaueres erfährt man auf unserer Website oder in unserer Broschüre, die bei uns bestellt werden kann.

www.laservista.ch
LASER VISTA Zürich
Limmatquai 4
8001 Zürich
T 044 250 95 95 / F 044 250 95 96



2. Seit 2009 ist die Laser Vista am Bellevue in Zürich domiziliert.
3. Studien belegen ausgezeichnete Resultate nach Korrekturen mit dem Femto- und Excimer-Laser.